



<https://biz.li/453p>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 22. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.03.2017 um 18:00 von Redaktion LeineBlitz

Im Nachbarschaftsderby zwischen dem **TSV Pattensen II** und dem **BSV Gleidingen** behielten die Gleidinger mit 1:0 die Oberhand. Das Tor des Tages erzielte Tim Walter in der 11. Minute per Kopf. In der Folgezeit hatten die BSVer noch weitere Gelegenheiten, um die Führung noch auszubauen, es fehlte aber die letzte Entschlossenheit vor dem gegnerischen Tor. Auch in der zweiten Hälfte blieben die Gäste nach langen Bällen stets gefährlich. Letztlich blieb es beim 1:0. "Das war eine sehr konzentrierte Vorstellung von uns über 90 Minuten. Der Sieg geht aus meiner Sicht absolut in Ordnung", sagte Gleidingens Co-Trainer Daniel Kern nach dem Spiel. TSV-Trainer Mirko Dreesmann trauert den vielen verletzten Spielern nach, die ersetzt werden mussten. "Aber kein Vorwurf an die, die gespielt haben, ihre kämpferische Einstellung war absolut in Ordnung.



Luftkampf: Pattensens TSVer Alexander Göllner (links im Bild) und Tim Walter vom BSV Gleidingen. / Foto: R. Kroll

Aufgrund der letzten 20 Spielminuten wäre vielleicht ein Punkt für uns verdient gewesen." Für die Pattenser war es heute die erste Heimniederlage der Saison 2016/2017. **TSV Pattensen II:** Paulig, Cayna, Görgen, Buchmann, Seiboth (72. Gramann), Kurzweil, Koch (52. Göllner), Seidensticker, Thiele, Petrovic, Stoppel (68. Gülzow). **BSV Gleidingen:** Schneeberg, Ghazzi, Asensio-Hoyos, F. Kalski (85. von der Ah), Aydogan, Özdemir, Tschammer, T. Walter, Arndt, J. Kalski, J. Walter. Drei ganz wichtige Punkte im Kampf gegen den drohenden Abstieg sicherte sich der Tabellendrittletzte **SV Eintracht Hiddestorf** mit dem 2:1 (0:1)-Heimsieg gegen den unteren Tabellennachbarn TuS Seelze. Die Gäste führten beim Pausenpfeiff durch den Treffer in der 18. Minute 1:0, ehe Malte Saris nach 54 Spielminuten der Ausgleich gelang, der Siegtreffer fiel nur drei Minuten später, erneut traf Malte Saris, und das durch den an Stefan Gabor verursachten Strafstoß. Der Hiddestorfer Ali Calik sah in der 87. Minute die gelb/rote Karte, und in den Schlussminuten mussten die Gastgeber im den Vorsprung bangen. "Wir waren in der ersten Halbzeit mehr mit uns selbst als mit dem Gegner beschäftigt", lautet die Kritik von Dirk Lautenbacher. Der Trainer der Eintracht rüttelte die Mannschaft in der Pause auf, und das Ergebnis waren die zwei Tore. "Leider haben wir noch einige Torchancen liegen lassen", klagt Lautenbacher. **SV Eintracht Hiddestorf:** Di Figlia, Onambele, Valett, O. Hassanzada, Alps, Gabor (89. Fawaz), Zentner, Koffi, Calik (46. Saris, 75. R. Hassanzada), Özdemir, Topalli. Zu dem überraschend deutlichen 3:0 (1:0)-Erfolg kam der **SV Wilkenburg** bei seinem Gastspiel in Weetzen. Das 0:1 (44.) geht auf das Konto vom Marius Meister, nach dem Seitenwechsel erhöhten Selami Cankurtaran (75.) und Niklas Roemgens mit seinem 15. Saisontreffer auf 0:3. "Wir haben die erste Halbzeit total verschlafen, haben aber danach ins Spiel gefunden und auch in dieser Höhe verdient gewonnen", lautet das Fazit von Markus Kittler, Trainer des SV Wilkenburg. **SV Wilkenburg:** Partawie, H. Focke, Weitemeier (79. Gagelmann), Meister (59. Janzhoff), Roemgens, Ulrich, Garbe, Yurtseven, Höpner, Rosenbusch (45. Schievink)